Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Burg in den Traub in Salzburg zum Bischoff
stift verordnet worden, und auch nachfolgen Dintag her
nach von Ertzbischoff Friderich hie Bischoffen
confirmirt worden.

Dieser man Henry Hartwicher, von Walder Pfar
herr, zu Glas, von Ertzbischoffen Friderich zu
Bischoff Gnedigk verliehen.

Herzog Albrecht von Oesterreich, als er mit Ertz
bischoffen Friderichen von Bayern, und Herzog
Heinrichen von Bayern, und mit andern Fürsten
und Herren, wol versamlet, hat der Herzog
Heinrichen von Bayern abgeschriben, und mit
gewisten Fuch, bis gen Wolb Garnch kommen,
daselbst ist auch Ertzbischoff Friderich zu Fur
kommen, aber durch mitl und weg, furtreff
licher Fürsten und Herren, der Bischoff von
Regenspurg passiert, und under ist er mit
Herzog Heinrich von Bayern verglich worden,
der zwey 100 Marckh silber zur straf geben
must, volgents ist Herzog Albrecht in Oster
reich heim, fuer aber der Ertzbischoff, mit
Bayern fur auch heimwarts.

Ertzbischoff Friderich von Salzburg, hat d
Stift treulich regiert 13 ½ Jar, und hat dise
Leben hingelegt, Anno Domini 1284 den 7
tag May, dessen Leichnam ist den 15 May
zum Ehnstuhl Sanct Rupprecht bestät worden.